

Kurz vor der Wahl: BKA warnt vor AfD!



Wir haben großes Glück, denn gerade noch rechtzeitig vor der Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern werden wir davor gewarnt, die AfD zu wählen! Es warnen nicht, mal wieder, die politischen Konkurrenten der AfD, es warnt, gerade noch zur rechten Zeit, der Präsident des Bundeskriminalamtes, Holger Münch (Foto)!

(Von Selberdenker)

Puh! Das war aber knapp! Punktgenau hat das BKA seine vermutlich monatelangen Ermittlungen kurz vor der Wahl noch abschließen können und teilt uns jetzt seine Warnung mit:

Das Bundeskriminalamt warnt vor AfD-Propaganda

Dankbar können wir auch all den geneigten Qualitätsmedien sein, die die Warnung noch rechtzeitig vor der wichtigen Wahl, in aufopferungsvoller Eile unter das Volk bringen.

Im Ernst: Das ist keine Satire, das ist Realität. Der Text unter der zitierten Überschrift ist im Grunde fast unerheblich. Die Schlagzeile wirkt, die Schlagzeile geht in die Welt und verfolgt, besonders zu diesem Zeitpunkt verbreitet, eine klare Absicht.

Naive, unkritische Geister lassen sich von solchen Überschriften beeinflussen – sonst würden sie nicht zum jetzigen Zeitpunkt noch gestreut.

Früher gab es in Deutschland etwas, das nannte man Gewaltenteilung. Das bedeutete: Die Polizei hatte sich aus dem Wahlkampf herauszuhalten, hatte sich parteipolitisch neutral zu verhalten.

Auch dieser gute Grundsatz scheint zu bröckeln. Das BKA warnt vor einer Partei! Das gab es in dieser Form in Deutschland noch nicht. Der Herr Münch ist natürlich nicht „die Polizei“, er hat aber das entsprechende Pöstchen, entsprechende Schlagzeilen zu produzieren. Die Angst des herrschenden Filzes vor der AfD muß wirklich groß sein, wenn sie schon derart durchschaubar agieren.

Bleibt zu hoffen, dass genügend Menschen noch oder schon kritisch genug sind, dass sie begreifen, worum es bei der Wahl geht und dass sie sich von solchen platten Aktionen am Sonntag nicht beeindrucken lassen.